

und reizbare Nerven haben, daß bey der geringsten Gelegenheit das böse Wesen, oder die Staupe, wie sich der gemeine Mann ausdrückt, sich einstellt. Und bey dergleichen Kindern erfolgt dieses desto geschwinder, wenn die Mütter oder die Ammen entweder selbst Brantwein trinken, oder den Säuglingen davon einflößen. Werden diese Unschuldigen nicht in kurzem ein Raub des Todes: so sind sie auf ihre ganze Lebenszeit unglückliche, theils dem bösen Wesen unterworfen, theils dem Körper nach sieche, der Seele nach aber elende, dumme Creaturen, oder vielmehr Maschinen.

Ja es sind mehrere Beyspiele vorhanden, daß bey den, dem Anschein nach starken und gesunden, Personen durch den übermäßigen Genuß des Brantweins das böse Wesen ausgebrochen, und bey jedem wiederholten häufigen Genuß sich von neuem eingestellt habe.

Bey andern sind durch den vermehrten Antrieß des Bluts und der Säfte nach dem Kopfe Schlassucht, Zuckungen, Schlagflüsse; bey andern tödliche Blutflüsse durch das Brantweintrinken verhänget worden.

(Den Beschluß künftig.)

**Räthsel.**

Ich Sorge für den Leib, die Arbeit scheu ich nicht;  
 Ich trage Last, daß mir im Winter nichts gebricht;  
 Doch ist die Last nicht groß, die ich zum Haufen trage;  
 Ich trage schnell und fast an jedem Sommertage.

Die Auflösung künftig.

**In der Stadt sind geböhren worden:**

4 Söhne und 4 Töchterchen, worunter 3 todgeböhrene und 1 uneheliches.

**Gestorben sind:**

- 1) Mstr. Carl Friedrich Starke, Zimmermann, 45 Jahr, 3 Monat, 26 Tage alt. Ein Mitglied der grossen Leichengesellschaft.
- 2) Mstr. Carl Gottlob Freytag, Weisbecker, 22 Jahr 11 1/2 Monat alt.
- 3) Fr. Christana Dorothea, weyl. Mstr. Johann George Desers, Feuermäuerkehrers in Auerbach, hinterl. Wittwe, 71 Jahre alt.
- 4) Johann Linde, ein Invalide von 73 Jahren.
- 5) Hrn. Christian Heinrich Seyers, Corporals vom Lindschen Regimente, Töchterchen.
- 6) Mstr. Johann Heinrich Richters, Leinewebers Töchterchen.

**Fleisch Taxe pr. Pfund.**

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Schöps - Fleisch, 1 gr. 10 pf. | Rind - Fleisch, 2 gr. 4 pf.    |
| Kalb - Fleisch, 1 gr. 8 pf.    | Schwein - Fleisch, 3 gr. — pf. |

**Getraide Preis hiesiger Stadt:**

| Ao. 1796<br>d. 10 Dec. | Gut. |     |     | Mittelmäßig. |     |     | Gering. |     |     |
|------------------------|------|-----|-----|--------------|-----|-----|---------|-----|-----|
|                        | Zhr. | Gr. | Pf. | Zhr.         | Gr. | Pf. | Zhr.    | Gr. | Pf. |
| Weizen.                | 1    | 7   | —   | 1            | 3   | —   | 1       | 1   | —   |
| Korn.                  | —    | 18  | 6   | —            | 18  | —   | —       | 17  | —   |
| Gerste.                | —    | 14  | —   | —            | 13  | —   | —       | 12  | —   |
| Haser.                 | —    | 10  | —   | —            | 9   | —   | —       | —   | —   |